



Interview, 20. Juni 2019
fundspect.com

Sergej Crasovschi, CEO,
Portfolio Advice GmbH, Oberursel.
portfolio-advice.com

Drei Jahre Live-Track-Record und ein neues All-Time-High

Herr Crasovschi, Ihr Fonds feierte kürzlich seinen 3. Geburtstag. Herzliche Gratulation! Wie ist es bisher gelaufen?

Erstmal vielen Dank für Ihre Glückwünsche. Der «Absolute Return Multi Premium Fonds» erreichte am 15.06.2019 seinen dreijährigen Live-Track-Record, eine für manchen institutionellen Investor wichtige Zielmarke. Wir sind sehr froh sagen zu können, dass der Fonds in diesem Zeitraum seine selbst gesteckten Ziele weitgehend erreicht hat, und vor allem, dass unsere Investoren zufrieden sind. Trotz etwas ungünstigem Timing bei der Fondsauflage am 15.06.2016 (nur eine Woche vor dem Brexit-Votum) - und der damit anfänglich höheren Volatilität - sind wir insbesondere sehr glücklich, dass wir unsere Risikoziele zu jedem Zeitpunkt der vergangenen drei Jahre eingehalten haben. Vor wenigen Tagen wurde trotz stagnierender Märkte bereits wieder ein neuer Höchststand im Fonds erreicht mit einer YTD-Rendite von 9,4 Prozent (per 19.06.2019). Damit wurden die zwischenzeitlichen Kursschwankungen mehr als ausgeglichen.

Dies spiegelt sich auch in der hohen Investorennachfrage wider, wodurch das Fondsvolumen seit Fondsauflage von anfänglich 4,7 Mio. Euro sehr deutlich auf nun über 175,5 Mio. Euro gestiegen ist (per 19.06.2019). Der Grossteil der Anlagegelder (ca. 80 Prozent) kommt noch immer von institutionellen Investoren aus Deutschland und Österreich, wobei wir in letzter Zeit auch verstärkt Nachfrage von Retail-Anlegern gesehen haben. Für dieses in uns gesetzte Vertrauen sind wir unseren Anlegern sehr dankbar, denn mit solch einem tollen Ergebnis war bei Fondsauflage selbst im besten Fall nicht realistisch planbar.

Mit den aktuellen Entscheidungen der weltweiten Zentralbanken sind wir überzeugt, dass die Nachfrage nach Investmentalternativen mit solch einem konservativen Ertrags-Risiko-Profil auch weiterhin anhalten wird, und somit auch das Fondsvolumen weiter ansteigen kann.

**Specialitäten der
Fondsindustrie**

Schweiz, Deutschland,
Österreich

Wenn Sie Revue passieren lassen: an was erinnern Sie sich am liebsten?

Das waren viele einzelne Momente, die in der Summe zu dem bisher sehr positiven Verlauf beigetragen haben. Die wichtigsten Situationen waren sicherlich gleich zu Beginn, als meine diversen Seed-Investoren trotz aller denkbaren Vorbehalte zu ihren Investmentzusagen gestanden haben und somit den Start des Fonds - und damit auch diesen Geburtstag - überhaupt erst ermöglichten. In der heutigen Zeit in der Finanzindustrie, die teilweise vor allem durch Vorschriften und Verbote geprägt ist, kann ein solches Commitment gar nicht hoch genug eingeschätzt werden, und dafür bin ich sehr dankbar.

Aber auch im weiteren Verlauf hatte ich in den richtigen Momenten oft das notwendige Quäntchen Glück, auf tolle Menschen getroffen zu sein, die einem jungen Fonds eine Chance geben wollten und die mir - jeder auf seine Art - bei diesem Werdegang stark behilflich waren. Es ist mir bewusst, dass gerade am Anfang für viele Unterstützer die Upside deutlich kleiner war als die mögliche Downside (zu der es glücklicherweise aber nicht gekommen ist).

Was waren die bisher grössten Veränderungen in Ihrem Unternehmen?

Mein Unternehmen Portfolio Advice ist mit drei Jahren noch relativ jung, aber dennoch gab es aufgrund der beschriebenen Entwicklung bereits einige Veränderungen. Die erste wichtige Änderung gab es nach knapp einem Jahr, als ich mit Arthur Templer, meinem ehemaligen Kunden bei der Swiss Life Deutschland in München, einen neuen Mitarbeiter für die Unterstützung im Portfolio Management eingestellt habe. Dies war zu diesem Zeitpunkt ideal, da bereits nach einem Jahr Live-Track-Record die ersten deutschen Versicherungen in den Fonds investiert haben und aus Gründen der Vorsicht ein Backup im Team sehen wollten.

Weitere Veränderungen gab es durch Eingehen diverser Vertriebskooperationen mit unabhängigen Fondsvermittlern wie zuletzt mit Honovi Invest, die einen speziellen Fokus auf Retail-Anleger und Privatbanken hat. Nennenswert war auch der Wechsel der Verwahrstelle Anfang 2019, wodurch die Zeichen klar auf weiteres Wachstum gestellt worden sind.

Sie sind mit nur einem Fondskonzept am Markt. Was ist das Besondere und wie grenzen Sie sich von potenziellen Mitbewerbern ab?

Das ist richtig. Wir fokussieren uns auf eine Strategie, in der wir glauben, uns gut auszukennen. Unser aktiv gemanagter Investmentansatz mit Fokus auf globale Multi-Asset-Risikoprämien, die aus den Assetklassen Aktien, Rohstoffe (ohne Nahrungsmittel und Lebewiehe), Währungen und Zinsen selektiert werden können, ist in dieser Form in einem täglich liquiden und regulierten UCITS-Fonds unseres Wissens nach sonst nicht verfügbar.

Weiterhin unterscheiden wir uns zu anderen Derivate-Konzepten, insbesondere auch zu sogenannten Volatilitäts-Fonds, in der Hinsicht, dass wir uns nicht nur auf eine Risikoprämie fokussieren, sondern

versuchen, über eine gewisse Streuung mehr Stabilität im Portfolio zu erhalten. Durch Reduzierung von Tail-Risiken, zum Beispiel durch ein Long-Volatilitäts-Overlay, setzen wir die Priorität in unserem Fonds deutlich auf das Risikomanagement anstatt auf die Ertragsmaximierung. Dies konnte zuletzt im Februar 2018 beobachtet werden, als manch grosser Volatilitäts-Fonds aufgrund von heftigen Kursverlusten schliessen musste.

Mit unserem klar definierten Ziel, über die empfohlene Mindestanlagedauer von drei Jahren eine stabile Rendite von vier bis fünf Prozent nach Kosten bei einstelligem Risiko zu erreichen, scheinen wir einen Bedarf speziell bei konservativen Investoren zu decken. Als mögliche Alternative zu Anleihen ist das Potenzial für zukünftiges Wachstum des Fonds gegeben, und wir sehen aktuell keinen Anlass, die Strategie oder das Ertrags-Risiko-Profil zu ändern.

Wie sehen Sie die weitere Entwicklung? Gibt es Neuigkeiten bei den eingesetzten Risikoprämien?

Wir sehen der Zukunft sehr positiv entgegen. Wir haben jetzt ein Setup geschaffen mit unserem Haftungsdach AHP Capital Management, unserer KVG Universal-Investment, unserer Verwahrstelle BNP Paribas sowie unseren diversen Vertriebskooperationen, in dem die tägliche Arbeit sehr viel Spass macht und wir uns auf das Wesentliche, die Fondsberatung, fokussieren können. Diese Aufstellung wollen wir auch zukünftig beibehalten.

Selbstverständlich ist es unser Ziel, auch im Falle eines steigenden Fondsvolumens in den nächsten Jahren das avisierte Ertrags-Risiko-Profil einzuhalten. Dies gilt umso mehr, als dass die messbaren Risiken auf der Welt eher zuzunehmen scheinen als abzunehmen. Hier hilft uns auch, dass wir mit der Universal-Investment eine KVG gefunden haben, die sich fortlaufend weiterentwickelt und versucht, unseren Anforderungen an neue Risikoprämien und Derivate gerecht zu werden. In gemeinsamer Arbeit ist es uns zum Beispiel erst kürzlich gelungen, eine für die KVG völlig neue Risikoprämie im Fonds zu implementieren, wodurch das Portfolio insgesamt noch stabiler und attraktiver werden soll.

Aufgrund des erreichten dreijährigen Live-Track-Records kann der Fonds für weitere Investoren, deren Anlagerichtlinien diesen Zeitraum vorschreiben, interessant werden. Wie schon erwähnt, erhalten wir zunehmend auch Anfragen aus dem Bereich der Retail-Anleger und Privatbanken, was sicherlich auch dem anhaltenden Niedrigzinsumfeld geschuldet ist.

Zur Person

Sergej Crasovschi ist Gründer und Geschäftsführer der Portfolio Advice GmbH und verfügt über mehr als 15 Jahre Berufserfahrung bei internationalen Banken mit Fokus auf Multi-Asset-Risikoprämien und der Beratung von institutionellen Investoren in Deutschland und Österreich. Während dieser Zeit hat er innovative Lösungen erfolgreich entwickelt und in zahlreichen Transaktionen umgesetzt. Portfolio Advice ist Initiator und Berater des «Absolute Return Multi Premium Fonds» mit Fokus auf aktiv gemanagte globale Multi-Asset-Risikoprämien.

Link zum [Disclaimer](#)